

Schach-Mitteilungen

DES BEZIRKS DÜSSELDORF
IM SCHACHBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

2. Jahrgang

Januar 1958

Nummer 1

ACHTUNG!

Die Jahreshauptversammlung

des Bezirks findet am Sonnabend, dem 1. Februar, um 15.30 Uhr, im Mettmanner Hof, Mettmanner Straße 1, statt. Eine besondere Einladung an die Vereinsvertreter ergeht noch. Da auf der Tagesordnung wichtige Punkte stehen, wird vom Vorstand eine rege Beteiligung erwartet.

Alle Vereine

werden gebeten, umgehend eine Mitgliederliste nach dem Stand vom 1. Januar 1958 in doppelter Ausführung an Herrn Hübel, Düsseldorfer Straße 96, einzusenden. Letzter Termin ist der 28. Januar 1958.

Richard Tetzlaff — Vorsitzender

Mitteilungen des Bezirksspielleiters

1. Die Stadtmeisterschaft 1957/58 wird gespielt im „Brauhaus“, Friedrichstraße 85 (Vereinslokal 1854), jeweils am Donnerstag, Beginn 19.30 Uhr, 1. Runde am 16. Januar. Teilnehmer: Engert, Greeven, Heil, Kolbe jr., Niephaus, Schiffer (alle DSG), Föhr, Hockenbrink (beide Derendorf), Pille (1854) und ein Spieler vom ausrichtenden Verein.
2. Die Jugendmeisterschaft 1958 des Bezirks wird wie folgt ausgetragen: Mannschaftsmeisterschaft: Holthausen gegen DSG. 25 am 19. Januar 1958, Beginn 10.00 Uhr, in Holthausen, Gaststätte Wedekin (Endstation der Linie 1). Einzelmeisterschaft: Jeweils Donnerstag, Beginn 19.00 Uhr im Erfrischungsraum der Oberpostdirektion, Graf-Adolf-Platz, mit 14 Teilnehmern, 1. Runde am 23. Januar 1958.
3. In Gruppe II der 3. Bezirksklasse ist die 2. Mannschaft von Hösels von den Kämpfen zurückgetreten. Die jeweiligen Gegner sind also in Zukunft spielfrei, während die bisherigen Ergebnisse nicht gewertet werden.
4. Im Anschriftenverzeichnis sind zu ändern: Schachgemeinschaft Rochade: 3. Konrad Kluth, Düsseldorf, Erkrather Straße 284, Tel. 78 64 31 (privat) und tagsüber 7 34 57; 4a und b) Arno Henkel, Düsseldorf, Roßstraße 19, Tel. 44 41 81 (privat) und nachmittags 7 34 57.

Der Schachklub »Berührt-Geführt« 1914

hat das Vereinslokal und den Spieltag gewechselt. Ab sofort spielt der Verein jeden Freitag ab 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Krone“, Heresbachstraße 21 (Ecke Esmarchstraße), Inhaber: Gustav Kern.

Die Düsseldorfer Schachgesellschaft 1925

ladet hiermit ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 26. Februar, um 20 Uhr, im „Uele Nest“, Haroldstraße 30, ein. Die Tagesordnung: 1. Bericht, Entlastung und Neuwahl des Vorstandes. 2. Spielprogramm 1958 und 3. Verschiedenes. Diese Bekanntmachung ist offiziell und es erfolgt keine weitere Benachrichtigung.

Wie spielte meine Mannschaft?

Das Bundesligatreffen DSG. 25 gegen SV Hochheide endete nach fünf Spielstunden $3\frac{1}{2}:2\frac{1}{2}$ für Düsseldorf bei zwei remisartigen Hängepartien. Während Reetz, Kolbe gewannen, spielten Lohmann, Heil und Ziegler jeweils unentschieden. Engert verlor, und die Partien von Greeven und Schiffer wurden abgebrochen.

*

Die dritte Runde der Verbandsklasse brachte folgende Ergebnisse: Rochade spielte zwar gegen die DSG. 25 II $4:4$ unentschieden, doch wurde später der Kampf wegen falscher Mannschaftsaufstellung bei der DSG. mit $5:3$ für Rochade gewertet. Die Derendorfer schlugen Hückelhoven mit $5\frac{1}{2}:2\frac{1}{2}$, während der SV. 1854 spielfrei war. Somit liegen augenblicklich Derendorf und Rochade mit $3:0$ Siegen an der Tabellenspitze. Es folgt der SV. 1854 mit $1\frac{1}{2}:1\frac{1}{2}$ Punkten. Die auswärtigen Vereine Aachen, Palenberg und Hückelhoven stehen am Tabellenende, da sie von den Düsseldorfern nur Niederlagen einstecken mußten. — In der Wuppertaler Gruppe blieb Benrath über Wuppertal 29 mit $4\frac{1}{2}:3\frac{1}{2}$ siegreich. Ein schöner Erfolg der Benrather, die im Kampf um die Spitze ein wichtiges Wort mitreden werden.

*

Die 1. Bezirksklasse spielte am 5. 1. 1958 die dritte Runde, hier die Resultate: Heerdt gegen Derendorf II $1:7!!$, Ratingen I — DSG. III $5:3$, Rochade II — Gerresheim I $4\frac{1}{2}:3\frac{1}{2}$, Ber.-Geführt — Hilden $4:4$.

*

Es führt Ratingen mit $3:0$ vor Derendorf und Rochade mit je $2:1$ Punkten. Hilden und Ber.-Geführt folgen mit je $1\frac{1}{2}$ Punkten.

*

In Gruppe I der 3. Bezirksklasse blieb Heerdt III in der dritten Runde über SV. 1854 III mit $4\frac{1}{2}:3\frac{1}{2}$ erfolgreich und Schewe-Torm II schlug Grevenbroich I mit $5:3$, während Gerresheim II — Rath II unentschieden spielten. — In der zweiten Gruppe siegte Lintorf II über Unterrath II mit $5:3$ und Tannenhof II über Holthausen II mit $4\frac{1}{2}:3\frac{1}{2}$. Ratingen II verlor gegen Hilden II mit $2\frac{1}{2}:5\frac{1}{2}$ Punkten.

Vereinsnachrichten im Telegrammstil

Hart umstritten sind alle Partien im Vorturnier der SG. Rochade, wo sich zwölf Spieler um den Aufstieg zur ersten Klasse streiten. Da sechs Spieler aufsteigen, haben berechnete Aussichten dieses Ziel zu erreichen: Stolpe, H. Kluth, v. d. Bergh mit je 6:3 Punkten, Meffert, Tambour, Pfannendörfer mit je fünf, sowie Tetzloff mit $4\frac{1}{2}$ und Hensel mit vier Punkten.

Das am zweiten Weihnachtstage vom SV. Holthausen durchgeführte Blitzturnier gewann Vereinsvorsitzender Fritz Schneider, allerdings erst nach einem Stichekampf mit dem jungen Kucken. Auf den nächsten Plätzen landeten Gottl. Schwarz vor Karl Schwarz, Güldner und Pauls.

*

Altmeister Willi Hockenbrink konnte zum 25. Male die Klubmeisterschaft des Derendorfer Schachvereins erringen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem „Silberjubiläum“. Der Turnierendstand lautete: Hockenbrink 9:2 (vier Remispartien), Niedrig I 7, Grabowski, A. Euler je $6\frac{1}{2}$, Schmidts I 6, Grebner $5\frac{1}{2}$, Fischl, Reinartz und Niedrig II je 5, Gärtner, Loschelder je 4 und Krause $2\frac{1}{2}$ Punkte.

*

Im Vereinsturnier des SV. 1854 eilt Pille von Sieg zu Sieg. Kurz vor Turnierschluß liegt er mit 10:0 !! Punkten klar an der Spitze des fünfzehnköpfigen Feldes. Dahinter liegen Schindler mit 9:2, gefolgt von Schnapp mit $7\frac{1}{2}$: $1\frac{1}{2}$, Schichtel und Jaginski. — In der zweiten Klasse gewann Mulder bisher auch alle Partien und liegt mit neun Punkten vor Schmitz ($8\frac{1}{2}$) und Schlosser ($6\frac{1}{2}$).

*

Die Raterger Meisterschaft endete im toten Rennen, da Titelverteidiger A. Hockenbrink, Makowski, Maachsen und Hallamoda gemeinsam durchs Ziel gingen. Zur Ermittlung des neuen Titelträgers wird nun ein zweites Turnier ausgetragen.

*

Mit dem ausgezeichneten Ergebnis von $8\frac{1}{2}$ Punkten aus zehn Partien holte sich Theo Komanns (Sfr. Neuß-Weißenberg) zum zweiten Male den Titel eines Neußer Stadtmeisters. Im Klubturnier liegt Komanns ungeschlagen mit W. Landschein an der Spitze. Beide Spieler haben einen so großen Vorsprung vor den übrigen Teilnehmern, daß sie den Turniersieg unter sich ausmachen müssen.

*

Das Preisblitzturnier des Derendorfer Schachvereins gewann überraschend A. Hockenbrink mit $11\frac{1}{2}$ vor R. Krause mit $10\frac{1}{2}$ Punkten. Dahl erzielte 9, Bäumer, Föhr, W. Hockenbrink und Büsdorf je $8\frac{1}{2}$ Punkte. Reinartz führte mit $7\frac{1}{2}$ Punkten die zweite Tabellenhälfte an.

*

Das Vereinsturnier bei Berührt-Geführt wird bei 16 Teilnehmern in zwei Klassen durchgeführt. Zur Zeit liegt in der A-Klasse Tromm vorne, während in der B-Klasse Schäfer oben steht.

*

Der Düsseldorfer Damenschachklub führt in Kürze die Bezirksmeisterschaft der Frauen durch. Alle hieran interessierten Spielerinnen werden gebeten, sich möglichst schnell bei Frau Anny Hecker, Düsseldorf, Sternwartstraße 8, zu melden.

In eigener Sache:

Von vielen Vereinen lagen bei Redaktionsschluß (jeweils der 10. eines Monats) keine Meldungen vor. Im Interesse aller erwarte ich im neuen Jahr von allen Schachfreunden eine rege Beteiligung am Wiederaufbau des Mitteilungsblattes. Den Organisatoren möchte ich einmal offen sagen, daß kein Verein verlangen kann, hier und in der Tagespresse erwähnt zu werden, wenn er es ausschließlich meiner Findigkeit überläßt, die Resultate heranzuholen. Auch ich kann mich nicht rühmen, ein Hellseher zu sein. Ist es denn notwendig, daß mitunter ein halbes Dutzend Telefongespräche geführt werden müssen, nur um ein Ergebnis zu erfahren? Mit etwas gutem Willen und einer Zehnpfennig-Postkarte würden Sie mir die Jagd nach den Nachrichten sehr erleichtern. Nach dem Motto: „Jeder einmal im Mitteilungsblatt“ hoffe ich, auch Ihren Verein das nächstmal auf dieser Seite zu sehen.

(H. Lohmann)

Rundfunk · Fernsehen · Elektro-Geräte

MEFFERT

DÜSSELDORF · HERDERSTR. 62 (am Zoo)

Fernruf 63420 u. 62209

König-Pilsener

GASTSTÄTTE

EWALD HOLLMANN

Tannenstraße 3, am Frankenplatz

König
EXPORT

Vereinslokal des

Derendorfer Schachvereins 1928

Spieltag: mittwochs

Stammtisch:

jeden zweiten Samstag im Monat